Carsharing in Gaildorf

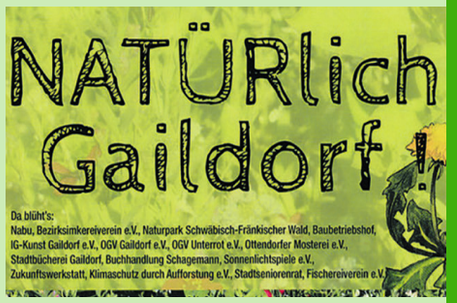
Die beiden neuen Carsharing-Fahrzeuge warten auf Fahrer*innen, die ihren eigenen Geldbeutel, und gleichzeitig auch unsere Umwelt und das Klima schonen wollen. Neben einem Kombi mit großem Kofferraum und einem energieeffizienten Verbrennungsmotor steht auch ein vollelektrisch angetriebener Flitzer zur Verfügung, denn klimaschonende Elektromobilität hält auch in Gaildorf weiter Einzug.

Neubau von Radwegen und Radstationen

Gaildorf ist fahrradfreundlich, denn nicht nur der touristische, sondern auch der Alltagsradverkehr soll auch bei uns weiter ab Bedeutung gewinnen. Unsere Fahrradwege werden bestens gepflegt, optimal ausgeschildert und im Frühjahr 2020 werden im innerstädtischen Bereich sogenannte Fahrradschutzstreifen auf den Fahrbahnen markiert. Am Alten Schloss befindet sich eine Aufladestation für Elektrofahrräder und Pedelecs sowie eine Fahrradreparaturstation, um Pannen rasch beheben zu können. Dabei ist selbstverständlich, dass diese Serviceleistungen kostenlos sind. Und wir kämpfen weiter dafür, dass auch der Bund, das Land und der Landkreis entlang den Bundes-, Landes- und Kreisstraßen das überörtliche Radwegenetz für den Alltagsradverkehr weiter ausbauen.

Gaildorf soll blühen

Blumeninseln im Frühjahr machen Gaildorf schöner und bieten Insekten wertvollen Lebensraum. In Zusammenarbeit mit der Initiative *Natürlich Gaildorf* legt der Baubetriebshof Blumeninseln und Blühstreifen an. Und zwar mit Wildblumen und Gräsern, die für viele Insekten einen Rückzugsraum bilden.



Wir lassen nicht nach

Unsere Anstrengungen, das Klima und unsere Umwelt noch besser zu schützen, wollen wir auch in den nächsten Jahren noch stärker intensivieren. Die Stadtverwaltung freut sich auch auf Ihre Anregungen und auf Ihre eigene Unterstützung!

Stadt Gaildorf

Stabsstelle
Dr. Daniel Kuhn
Schloss-Straße 20
74405 Gaildorf
daniel.kuhn@gaildorf.de
www.gaildorf.de

© Stadt Gaildorf, März 2020

Gaildorf nachhaltig

Stadt Gaildorf

Gaildorf schützt unser Klima und unsere Umwelt – Was wir alles tun

Blockheizkraftwerk und Nahwärmenetz

Im Schlossgarten steht ein unscheinbares Gebäude, in dem das Herz unseres Nahwärmenetzes schlägt: Das städtische Blockheizkraftwerk. Hier werden Holz-Hackschnitzel aus unserer direkten Umgebung des Limpurger Landes als regenerativer Energieträger verfeuert. Und das Beste: Über das Nahwärmenetz heizt das warme Wasser unser gesamtes Schulzentrum, das Rathaus, die Limpurg- und die Großsporthalle sowie unser Altes Schloss. Klimaschutz pur: Im Jahr 2019 wurde die alte Anlage komplett erneuert, so dass das Blockheizkraftwerk auch in den nächsten Jahren zuverlässig und energieeffizient arbeiten kann. Und auch in das Nahwärmenetz wurde kräftig investiert: Die neuen Übergabestationen zwischen den Gebäuden und dem Rohrsystem sichern die tägliche Funktions- und Leistungsfähigkeit unseres Nahwärmenetzes und machen es zukunftssicher und noch klimaschützender.

Energetische Sanierung von Gebäuden

Wenn städtische Gebäude neu gebaut oder saniert werden, dann immer auch unter dem Gesichtspunkt der Energieeffizienz und somit des Klimaschutzes. Leider verbietet der Gesetzgeber bei Gebäuden, die unter Denkmalschutz stehen, das Maximum an Energieeinsparung zu erreichen. Aber die Stadt Gaildorf, wir versuchen so viel als möglich zu tun: Modernste Wärmedämm-Verbundsysteme, dreifachverglaste Fenster, der Bau- und Werkstoff Holz als CO2-Langzeitspeicher und der Austausch in die Jahre gekommener Heizungsanlagen genießen bei der Sanierung städtischer Gebäude oberste Priorität.

Dies schützt unser Klima, und durch deutlich geringere Energieverbräuche ganz nebenbei auch unsere Stadtkasse.

Unser Wald schützt das Klima

Der Gaildorfer Stadtwald ist in Relation zum gesamten Stadtgebiet mit weitem Abstand der größte kommunale Forstbetrieb im gesamten Landkreis. Die Stadt Gaildorf bekennt sich zur Aufgabe und zur Verpflichtung, unseren Stadtwald zu hegen, zu pflegen und für nachfolgende Generationen zu erhalten. Denn ein gut beförsterter Wald ist die beste Versicherung gegen die Änderung des Weltklimas. Das wertvolle Holz aus unserem Stadtwald wird von unserem heimischen holzverarbeitenden Gewerbe als moderner und robuster Bau- und Werkstoff verarbeitet. In Bauprodukten aus Holz wird CO2 über Jahrzehnte und Jahrhunderte hinweg gebunden. Übrigens: Rund 54 % unseres gesamten Stadtgebietes besteht aus Wald – im landesweiten Vergleich liegen wir hier ganz weit vorne.

Klimaschonender Ökostrom in und aus Gaildorf

Gaildorf ist Vorreiter: In der Jahresbilanz versorgt sich Gaildorf autark selbst mit Strom, der vollständig auf dem Stadtgebiet erzeugt und in das Stromnetz eingespeist wird. Und dies, obwohl Gaildorf als Wirtschaftsstandort viele Unternehmen mit immens hohem Stromverbrauch beheimatet. Und das Beste daran: Der hier bei uns erzeugte Strom bedient sich ausschließlich den regenerativen Energieträgern Sonne, Wind, Wasserkraft und Biomasse.

Austausch der Leuchtmittel aller Straßenlaternen

LED-Leuchtmittel sparen durch ihren hohen Wirkungsgrad Energie und beleuchten in der Nacht dennoch die Straßen ausreichend. Die Stadt Gaildorf hat 2020 über 98 % aller Leuchtmittel in den Straßenlaternen ausgewechselt und dafür über 1 Million Euro investiert.

Sanierung der Badewassertechnik im Freibad

Im Jahr 2019 wurde in unserem Mineralfreibad auf dem Kieselberg die Badewassertechnik für rund 1,5 Millionen Euro komplett erneuert. Die neuen Wasserpumpen und die neuen Filtersysteme arbeiten deutlich energieeffizienter – das schont unser Klima. Und auch die Wasseraufbereitung benötigt deutlich weniger Chemie – das schont unsere Umwelt.